



Künstliche Intelligenz für Sprachförderung und sprachsensiblen Unterricht nutzen

Ein Überblick von Viola Aurich, Susanne Roane und Anne Rübel-Le Gal



Bild: Alexandra Koch - pixabay.com

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
1.1	Was ist „KI“? Was ist ChatGPT?.....	3
1.2	Funktionsweise von KIs.....	3
2	KIs in der Schule.....	4
2.1	Chancen.....	4
2.2	Grenzen und Risiken.....	4
3	Einsatzmöglichkeiten für Sprachförderung, Sprachbildung und sprachsensiblen Unterricht.....	6
3.1	Schreiben von Prompts.....	6
3.2	Literaturrecherche	7
3.3	Unterrichtsplanung.....	8
3.4	Diverse Texte generieren lassen.....	10
3.5	Differenzierung und Didaktisierung von Texten.....	11
3.6	Aufgaben mit bestimmten Operatoren (zu einem Text) konzipieren lassen.....	11
3.7	Übungen für Wortschatz/Grammatik/Rechtschreibung/kommunikative Fähigkeiten.....	12
3.8	Kommunikation: zum Thema passende Scaffolds und Redemittel (s.o.).....	13
3.9	Spiele und Quizze erstellen lassen.....	13
3.10	Transkribieren von (Youtube) Videos.....	14
3.11	ChatGPT als Dialogpartner nutzen	14
3.12	Bildbeschreibungen	15
3.13	Rollenspiele/ Escape-Rooms/ textbasierte Abenteuerspiele u.ä.....	16
3.14	Elternarbeit.....	16
3.15	Diagnose von Lernproblemen	16
3.16	Korrekturen (von Schülerinnen- und Schülertexten)	17
3.17	„Bewertung“ von Texten von Lernenden.....	18
3.18	Übungen und Arbeitsblätter erstellen.....	19
3.19	Fobizz-Klassenräume.....	19
4	Fazit.....	20
5	Quellen.....	20
6	Impressum	21

1 Einleitung

Die Verwendung von künstlicher Intelligenz (KI) hat in den letzten Jahren in vielen Bereichen enorm an Bedeutung gewonnen und birgt auch im Bereich der Sprachförderung und des sprachsensiblen Unterrichts großes Potenzial. KIs können dabei helfen, die Sprachentwicklung von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen und eine sprachensible Umgebung im Klassenzimmer zu schaffen.

1.1 Was ist „KI“? Was ist ChatGPT?

Wer oder was ist ChatGPT?

ChatGPT (= **Chat**bot **G**enerative **P**re-trained **T**ransformer) ist ein großes Sprachmodell, das von OpenAI trainiert wurde und in der Lage ist, menschenähnliche Antworten auf gestellte Fragen zu generieren.

Was kann ChatGPT?

ChatGPT kann auf gestellte Fragen antworten, Texte generieren, Übersetzungen durchführen, Zusammenfassungen erstellen und vieles mehr. Es ist ein sehr vielseitiges Sprachmodell.

Wie kann ChatGPT Lehrkräfte bei der Arbeit unterstützen?

ChatGPT kann Lehrkräfte bei der Arbeit unterstützen, indem es beispielsweise automatisch Aufgaben korrigiert, Fragen von Schülerinnen und Schülern beantwortet, Lernmaterialien generiert und sogar personalisierte Lernpläne erstellt. Es kann auch bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien und der Vorbereitung von Präsentationen helfen.¹

1.2 Funktionsweise von KIs

Künstliche Intelligenz ist ein Sammelbegriff für Anwendungen, die Teilbereiche menschlicher Intelligenz nachahmen. Ziel der KI-Forschung ist es, die Funktion von Gehirn und Geist zu verstehen und durch maschinelle Algorithmen menschliche Fähigkeiten zu imitieren. KIs können logisch denken, lernen und planen und sind daher in der Lage, durch Analyse von Aktionen Handlungen anzupassen. So basiert ChatGPT auf dem Prinzip des *Machine Learning* Modells, d.h. es nimmt die wichtigsten Worte aus einem Satz, schlüsselt diese in kleinstmögliche Einheiten = Token auf. Daraufhin wird der Kontext bewertet und dann die Antwort generiert, die der sprachlichen Wahrscheinlichkeit am meisten entspricht.

Künstliche Intelligenz ist jedoch (noch) nicht wirklich intelligent, denn sie hat kein holistisches Verständnis von der Welt und kann Inhalte nicht selbstständig entwickeln und kreieren. **Daher ist eine KI auch nur so gut wie ihr Training bzw. die ihr zur Verfügung gestellten Daten!**

¹ Bis zu diesem Punkt hat tatsächlich ChatGPT den Text verfasst. ☺ Abgefragt am 29.3.23 um 14 Uhr 53 Uhr.

2 KIs in der Schule

2.1 Chancen

Was sagt Chat GPT selber zu Chancen?

„Die KI kann unter anderem Texte kürzen, vereinfachen, zusammenfassen, generieren, übersetzen und Pläne und Listen für dich erstellen.“

Tatsächlich bietet KI für die Schule und den Unterricht **enorme Möglichkeiten**, von denen einige hier genannt seien:

- Routineaufgaben können optimiert werden
- unterstützt Vorbereitung (z.B. Reihenplanung, Aufbereiten von Texten etc.)
- hohe sprachliche Qualität der Antworten/ Präzisierung durch Chatformat möglich
- unterstützt individualisierten Unterricht (durch Differenzierung von Texten)
- Entlastung der Lehrkräfte → mehr Konzentration auf individuelle Förderung, soziales Lernen etc.
- unterstützt Feedback (formelle Korrektur)
- unterstützt Schülerinnen und Schüler (evtl. thematisieren im Unterricht/ Erstellen personalisierter Texte, Recherche, Steigerung der Quellenkompetenz)

Eine KI kann grundlegende Lernprozesse nicht ersetzen, aber sie kann unter anderem helfen *„...zu lernen - ohne sich dabei Sorgen über eigene Fehler machen zu müssen. Denn eins ist klar: Robots don't judge - eine KI wie ChatGPT beurteilt mich nicht!“²*

Dies gilt gleichermaßen für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler.

2.2 Grenzen und Risiken

Kurz zusammengefasst finden sich die Grenzen und Risiken von Chat GPT in folgenden Punkten:

- ChatGPT kann falsche Informationen liefern, da es Einschränkungen durch den OpenAI-Datensatz gibt: ChatGPT enthält nämlich nur Informationen, die bis Ende 2021 verfügbar waren.
- ChatGPT ist kein Wissens- oder Logiktool, sondern ein Large Language Model, das viele Texte ausliest, dabei bestimmte Muster erkennt, sich diese merkt und Antworten auf Basis dieser Muster kreiert. Es berechnet also nur eine **Wahrscheinlichkeit** von Wortfolgen und kann so Texte generieren und vervollständigen, wodurch es zu unvollständigen und falschen Aussagen kommen kann.
- **Datenschutz:** Eingegebene Daten werden von ChatGPT gespeichert. Deswegen sollten keine personengebundenen Daten benutzt werden. Berlin hat eine Handreichung bezüglich des Umgangs mit KI herausgebracht (abrufbar hier: <https://www.berlin.de/sen/bif/service/presse/pressearchiv-2023/pressemitteilung.1316517.php>).
- ChatGPT ist nicht objektiv, sondern reproduziert Vorurteile und überzeichnet Rollenbilder!

² <https://unterrichten.digital/2022/12/10/kuenstliche-intelligenz-ki-schule-unterricht/>, abgerufen 18.4.23

Daher ist bei der Planung von Unterricht dringend weiterhin immer eine sehr gute Lehrerkompetenz nötig, da beispielsweise:

- die Resultate **STETS** auf Richtigkeit/Falschinformationen, Vorurteile usw. überprüft werden **MÜSSEN**, da die KI teilweise Antworten gibt, die zwar plausibel klingen, aber frei erfunden und/oder sogar inhaltlich falsch sind,
- bei der Planung von Unterricht häufig unrealistische Zeitangaben gemacht werden,
- die KI bei Unterrichtsvorschlägen und beim Generieren von Texten und Aufgaben (trotz präziser Angaben) nicht das richtige Anforderungsniveau für die jeweilige Lerngruppe trifft,
- vorgeschlagene Spiele und Übungen wenig motivierend und auch teilweise redundant sind,
- beim Entwurf von Texten das Sprachniveau immer noch „händisch“ überprüft werden muss (da z.B. trotz der Aufforderung, im Text keine Nebensätze zu verwenden, diese als Hauptsätze „getarnt“, d.h. mit Punkten abgetrennt werden, der Satzbau aber weiterhin schwierig ist).

ACHTUNG!!! ÜBERPRÜFEN SIE GENAU, WAS DIE KI SAGT:

VIELE QUELLEN, DIE SIE NENNT, EXISTIEREN IN WIRKLICHKEIT NICHT!

DIE KI IST NICHT INTELLIGENT, SONDERN REPRODUZIERT AUCH FEHLER!

→ *ES BRAUCHT EXPERTISE, DIE ERGEBNISSE ZU HINTERFRAGEN UND ZU ÜBERPRÜFEN.*

→ *DIE ANTWORTEN DER KI EIGNEN SICH MEIST SEHR GUT ALS „IDEENGEBER“ UND ALS ERSTER ENTWURF - ABER SELTEN ALS FERTIGES ERGEBNIS!*

FAZIT: „Viel ist in den letzten Wochen über (...) ChatGPT geschrieben worden (...) Dabei reicht die Bandbreite von euphorischen Einschätzungen als fundamentaler Gamechanger bis hin zu ganz pragmatischen Ansätzen, die KI-Tools als willkommene Erweiterung für die didaktische Planung ansehen.“³

Zum Weiterlesen: <https://www.manuelflick.de/blog/chatgpt-grenzen>.

³ <https://unterrichten.digital/2022/12/10/kuenstliche-intelligenz-ki-schule-unterricht>, abgerufen am 18.4.23 um 15h23

3 Einsatzmöglichkeiten für Sprachförderung, Sprachbildung und sprachsensiblen Unterricht

KIs können Lehrkräfte unterstützen von der allgemeinen Unterrichtsplanung bis zur Konzipierung konkreter Aufgaben für einzelne Texte und bei vielem mehr.

Während unserer Recherche haben wir unter anderem ChatGPT verschiedene Unterrichtseinheiten und -bausteine zur Sprachförderung und Sprachbildung erstellen lassen und haben dabei jeweils **Prompts**, also Anweisungen, formuliert, die von der allgemeinen Planung ausgehend immer spezifischer wurden. Wir haben die KI quasi die eigenen Vorschläge konkretisieren und ausarbeiten lassen.

3.1 Schreiben von Prompts

Schnelle Tipps

- Ausprobieren und Stück für Stück konkretisieren: Passen Sie einzelne Elemente Ihrer Anfrage an!
- Prompts sollten möglichst spezifisch und präzise formuliert werden (Klassenstufe, Thema, Zeit, Fach etc.): Formulieren Sie klare Aufforderungen!
- Nutzen Sie den Imperativ.

Alternativ zu einer schriftlichen Arbeitsanweisung können auch **Listen-Prompts** erstellt werden. Man kann sich diese wie eine Einkaufsliste vorstellen, auf der man Kriterien für die Aufgabe niederschreibt, die wichtig sind. Der Bot macht den Rest (siehe Beispiel weiter unten im Abschnitt „Diverse Texte generieren lassen“). Diese helfen dabei, sich ganz konkret Details zu überlegen, die für den Unterricht einen Schwerpunkt bilden sollen.

Eine größere Herausforderung an sich selbst ist das Schreiben von **Mega-Prompts**. Mit einfach formulierten Prompts kann schon viel erreicht werden. Je komplexer, präziser und zielorientierter jedoch die Prompts definiert werden, desto bessere Ergebnisse kann ChatGPT umsetzen.

Mega Prompts gehen von der einfachen Aufforderung z.B.: „Schreibe etwas zu...“ weg und zu einem sechsstufigen Promptaufbau über: ChatGPT bekommt sechs unterschiedliche Aufforderungen, aus denen es dann ein Szenario entwickeln soll. Das kann sehr gut für die Individualisierung des Unterrichts genutzt werden, so dass Schülerinnen und Schüler sich direkt auf dem Tablet mit dem Bot schriftlich auseinandersetzen und auf die Aufforderungen reagieren können (datenschutzrechtlich kann das laut Handreichung des Berliner Senats über die Pro Version von ChatGPT ermöglicht werden, alternativ kann bei „fobizz“ ein Klassenraum angelegt werden, s.u.).

Der Mega-Prompt kann dieser Struktur folgen:

1. Wer oder was wird simuliert?
2. Was ist zu tun? (Aufgabe/Tätigkeit)
3. Was ist in welcher Reihenfolge zu tun? (Arbeitsschritte)
4. Was muss beachtet werden? (Kontext/Nebenbedingungen/Einschränkungen)
5. Was soll der Bot-Dialog erreichen? (Ziel)
6. Wie soll die Rückmeldung des Bots aussehen? (Format des Outputs)

Unsere (gelungenen) Prompts zu verschiedenen Teilbereichen der Sprachförderung und dem sprachsensiblen Unterricht **mit Bemerkungen** dazu finden Sie im Anschluss. Daran können Sie sich bei der Formulierung Ihrer eigenen Aufgaben für die KI orientieren und erhalten gleichzeitig eine erste Idee, was alles mit ChatGPT und anderen KIs möglich ist.

Außerdem haben wir Sammlungen von diversen Websites durchgesehen und von dort passende Vorschläge für den sprachsensiblen Unterricht und den DaZ-Unterricht übernommen. Die folgende Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir freuen uns über Ergänzungsvorschläge!


3.2 Literaturrecherche

PROMPT: Erstelle eine Literaturliste zum Thema „Spiele für den DaZ-Unterricht“.

Bemerkung: Die ausgegebene Liste enthielt 10 Titel mit weitgehend passenden Literaturvorschlägen - allerdings natürlich keine ganz aktuellen Bücher aus den Jahren 2022 -2023.



SU Erstelle eine Literaturliste zum Thema „Spiele für den DaZ-Unterricht.“

 1. Gamification im DaZ-Unterricht: Interaktive Spiele und Übungen zur Förderung des Spracherwerbs. von Laura Niewerth (2021).   

2. Sprachlernspiele: Kommunikative Spiele und Übungen für den DaZ-Unterricht. von Renate Auer (2019).

3. Lernspiele im DaF/DaZ-Unterricht: Spiele und Übungen zur Förderung von Wortschatz und Grammatik. von Andrea Krapf (2018).

4. Mit Spielen Deutsch lernen: Kreative Sprachspiele für den DaZ-Unterricht. von Sabine Weiß (2017).

5. Spiele im DaF- und DaZ-Unterricht: Praktische Anleitungen und Ideen für motivierende Sprachspiele. von Karin Spitz (2016).

6. Spielend Deutsch lernen: Interaktive Spiele und Übungen für den DaZ-Unterricht. von Petra Rademacher (2015).

7. Sprachspiele im DaF/DaZ-Unterricht: Spielerische Methoden zur Förderung der Sprachkompetenz. von Sandra Müller (2014).

8. Lehrerhandbuch DaZ: Spiele, Übungen und Lernspiele für den Deutsch als Zweitsprache-Unterricht. von Susanne Wagner (2013).

9. Spielen und Lernen im DaZ-Unterricht: Kommunikative Sprachspiele für Kinder und Jugendliche. von Monika Bovermann (2012).

10. Spielerisch Deutsch lernen: Interaktive Spiele und Übungen für den DaZ-Unterricht. von Anke Plötz (2011).

3.3 Unterrichtsplanung

Reihen und Stunden erstellen lassen

Beispiel 1:

PROMPT: Plane eine Unterrichtsstunde für DaZ-Schülerinnen und Schüler in der Grundschule mit A1-Niveau zum Thema Frühling.

Bemerkung: Die vorgeschlagene Zeitplanung für diese Unterrichtsstunde war komplett unrealistisch, inhaltlich jedoch weitgehend sinnvoll.

Unterrichtsverlauf:

1. Einstieg (5 Minuten): Der Lehrer/die Lehrerin begrüßt die Schüler:innen und führt das Thema Frühling ein. Der Lehrer/die Lehrerin kann den Schüler:innen Fragen stellen, um ihr Vorwissen abzurufen. Zum Beispiel: "Was verbindet ihr mit dem Frühling?", "Was ist euer Lieblings-Frühlingsblume?".
2. Wortschatz (10 Minuten): Der Lehrer/die Lehrerin zeigt den Schüler:innen Bilder von Frühlingsblumen, Tieren und Aktivitäten. Dann fragt der Lehrer/die Lehrerin die Schüler:innen, was sie auf den Bildern sehen. Der Lehrer/die Lehrerin kann auch Karten mit Frühlingswörtern verwenden, um den Wortschatz zu erweitern. Anschließend wiederholt der Lehrer/die Lehrerin gemeinsam mit den Schüler:innen die neuen Wörter und Sätze.
3. Video/Lied (10 Minuten): Der Lehrer/die Lehrerin zeigt ein kurzes Video oder spielt ein Lied zum Thema Frühling vor. Die Schüler:innen hören zu und versuchen, die Wörter aus dem Video/Lied zu identifizieren.
4. Arbeitsblätter (15 Minuten): Die Schüler:innen bekommen Arbeitsblätter mit einfachen Sätzen zum Thema Frühling. Die Schüler:innen sollen die Sätze lesen und die passenden Bilder auswählen. Der Lehrer/die Lehrerin kann auch ein Puzzle-Spiel mit Frühlingsbildern oder ein Lernspiel spielen, um das Wissen der Schüler:innen zu überprüfen.
5. Abschluss (5 Minuten): Der Lehrer/die Lehrerin fasst das Gelernte zusammen und fragt die Schüler:innen, was sie heute gelernt haben. Die Schüler:innen können auch ihre Lieblings-Frühlingsblumen oder -aktivitäten teilen.

→ Im Anschluss folgten diese Prompts zur Konkretisierung einiger Unterrichtsvorschläge der KI:

PROMPT: Das ist zu viel Inhalt für eine Unterrichtsstunde. Die Schülerinnen und Schüler haben kaum Deutschkenntnisse. Passe die Stunde an, in dem mehr Sinne angesprochen werden und die Schülerinnen und Schüler aktiv lernen und auch in einen direkten Austausch kommen.

Bemerkung: Mit dem Begriff „aktives Lernen“ konnte die KI nicht viel anfangen. Hier wäre evtl. ein präziserer Prompt nötig gewesen. Das Niveau A1 wurde nicht durchgehend beachtet, es wurden teilweise wesentlich weiter entwickelte Sprachkenntnisse für die Handlungen, Aufgaben und Übungen vorausgesetzt.

PROMPT: Entwickle zu Punkt 2 „Frühlingsblumen“ eine einzelne Stunde.

PROMPT: Nenne Lieder und Reime zum Thema Frühlingsblume.

Bemerkung: Diese Prompts führten zu guten Ideen und Vorschlägen. Sprachlich wurde weiterhin teilweise zu viel erwartet.

Beispiel 2:

PROMPT: *Erstelle eine Unterrichtsplanung für den Unterricht für Deutsch als Zweitsprache mit 10jährigen zum Thema "Ernährung" auf dem Sprachniveau A1.*

Bemerkung: Auch diese Planung war umfassend und gut geeignet für einen ersten Überblick (sie enthielt die Phasen/Teilbereiche „Einstieg, Wortschatzarbeit, Leseverständnis, Dialoge/Sprechen, Spiel, Zusammenfassung“. Neben dem möglichen Ablauf listete die KI die benötigten Materialien mit auf. Auch hier war jedoch die Zeitplanung nicht realistisch.

Ein weiterer Versuch mit demselben Prompt führte zu einer anderen Planung und einem anderen thematischen Schwerpunkt. Es lohnt sich also durchaus für mehr Ideen, denselben Prompt mehrmals zu stellen.

→ Im Anschluss folgten diese Prompts zur Konkretisierung einiger Unterrichtsvorschläge der KI:

PROMPT: *Erstelle eine Partnerübung für die Vokabelarbeit.*

PROMPT: *Erstelle eine passende Vokabelliste zum Thema Ernährung für 10jährige auf dem Niveau A1.*

Bemerkung: Ohne eine Präzisierung nannte die KI nur Nomen zum Thema, ordnete diese aber thematisch.

auch: **Lehrpläne (inklusive Lernziele) erstellen lassen**

PROMPT: *Erstelle ein Kompetenzraster zum Thema "Orientierung in der Stadt" für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen in Klasse vier. Erstelle das Raster in drei Stufen und in Tabellenform.*

Bemerkung: Das von ChatGPT vorgeschlagene Kompetenzraster mit den Spalten „Kompetenz“ und „Beschreibung der Kompetenz“ bietet einen sehr guten Anfang und eine gute Orientierung für die Formulierung und Beschreibung weiterer Kompetenzen und Lernziele. Es ist zwar basal, aber beliebig und vor allem einfach erweiterbar.

und: **(individuelle) Lernpläne erstellen lassen**

PROMPT: *Erstelle mir einen Lernplan, der meinen Schülerinnen und Schülern auf dem Niveau A1 hilft, die deutsche Konjugation im Perfekt zu verstehen.*

Bemerkung: Der Lernplan war umfassend und gut aufgebaut, die vorgesehene Zeitplanung war hier deutlich realistischer.

→ Konkretisierung mit weiteren Prompts für einzelne Vorschläge aus dem Lernplan:

PROMPT: *Erläutere die Verwendung des Perfekts im Vergleich zum Präteritum im Deutschen.*

PROMPT: *Erläutere die Bildung des Perfekts mit „haben“ und „sein“ mit passenden Beispielen.*

PROMPT: *Erstelle vier Übungen zur Bildung des Perfekts mit „haben“ und „sein“ mit regelmäßigen Verben.*

Bemerkung: Zwei der vier vorgeschlagenen Übungen waren viel zu schwer, setzten die Kenntnis des Präteritums voraus!

PROMPT: *Erstelle für Schülerinnen und Schüler auf dem Niveau A1 passende Scaffolds und Redemittel für einen mündlichen Erlebnisbericht nach dem Wochenende.*

Bemerkung: Die Scaffolds waren sehr hilfreich!

PROMPT: Erstelle einen Dialog als Lückentext auf dem Niveau A1, in dem die Perfektformen fehlen.



Hallo! Wie _____ du heute?

Mir geht es gut, danke! Ich _____ heute Morgen spazieren gegangen und habe ein paar schöne Blumen _____.

Das klingt toll! Ich _____ auch gerne spazieren, aber ich habe gestern den ganzen Tag gearbeitet und bin sehr müde.

Oh, das ist schade. Was _____ du denn gestern gearbeitet?

Ich _____ im Supermarkt gearbeitet und viele Regale aufgefüllt.

Das ist bestimmt anstrengend. Hast du danach noch etwas gemacht?

Ja, ich _____ noch Sport _____ und danach war ich sehr erschöpft.

Das verstehe ich. Aber Sport ist gut für die Gesundheit. _____ du denn heute noch etwas vor?

Ja, ich _____ später noch zum Arzt _____, aber danach möchte ich mich ausruhen.

Das klingt vernünftig. Ich hoffe, dass alles in Ordnung ist beim Arzt.

Bemerkung: Das Ergebnis dieser Aufforderung zeigt schon im Anfang einen Fehler auf. Die Dialogpartner sind nicht markiert und der Dialog an sich scheint sehr unnatürlich.

3.4 Diverse Texte generieren lassen

- Sachtexte/Infotexte, Texte mit Informationen zur Erweiterung des soziokulturellen Orientierungswissens (Landeskunde u.ä.), Erzählungen/Gedichte/ ...
- auch: Beispiele zu Themen, Analogien (s.u.)
- auch: eigene Texte erweitern lassen

Formuliere über die Stadt Berlin einen Sachtext für Viertklässler mit etwa 300 Wörtern.

Bemerkung: Mit genauen Vorgaben erstellt ChatGPT gute Sachtexte, die inhaltlich relevant sind und gut in den Unterricht eingebunden werden können.

Oder man erstellt einen **Listen-Prompt**, um einen Text zu generieren:

PROMPT:

Textart: Sachtext

Thema: Frühblüher

Länge: 200 Wörter

Zielgruppe: Zweitklässler

Ziel des Textes: Auflistung von Frühblühern, wann man sie pflanzen sollte, ob man Samen oder Zwiebeln pflanzt, wann sie blühen, wie ihre Blüten und Blätter aussehen.

Sprachstil: einfache Sprache

Bemerkung: Der Text enthielt viele bekannte Frühblüher und bot eine gute Grundlage, um ein entsprechendes Arbeitsblatt für Zweitklässler anzufertigen.

3.5 Differenzierung und Didaktisierung von Texten

(eigene/ vorhandene oder von ChatGPT geschriebene) **Texte vereinfachen/ kürzen lassen auf verschiedenen Sprachniveaus**

Zu dem oben geforderten Sachtext über Berlin wurde folgender Prompt gestellt:

PROMPT: Vereinfache den Sachtext. Kürze auf etwa 200 Wörter. Reduziere Nebensätze und Fachwörter.

Bemerkung: Das Ergebnis zu diesem Prompt war sehr gut und der entstandene Text sofort nutzbar.

→ Ein deutlicher Unterschied in Struktur und Wortschatz (z.B. zwischen A1 und B2) ist erkennbar → ggf. sollte man die Prompts so präzisieren, dass nur Hauptsätze verwendet werden oder eine bestimmte Anzahl an Adjektiven usw.

Es geht auch in die andere Richtung:

PROMPT: Erweitere den folgenden Sachtext. Erhöhe das sprachliche Niveau des gesamten Textes.

Bemerkung: Auch das Ergebnis zu diesem Prompt war sehr gut und der entstandene Text sofort nutzbar.

3.6 Aufgaben mit bestimmten Operatoren (zu einem Text) konzipieren lassen

- **Abfragetests z.B. Multiple-Choice, Lückentexte, etc.**
- **Aufgaben zu Lesestrategien erstellen lassen**
- **auch: Zusammenfassen von Texten (für einen vagen, aber manchmal schon ausreichend genauen Überblick über das, was in einem Text steht) und Analogien zu bestimmten Themen schreiben lassen**

Mögliche Prompts hierfür sind:

PROMPT: Schreibe mir in Stichpunkten die Kernaussagen aus diesem Text auf (Text einfügen).

PROMPT: (Text einfügen) Schreibe mir bitte dazu fünf Fragen als Multiple Choice (ohne/mit) Antworten. Schreibe als Tabelle.

PROMPT: Erstelle einen Lückentext (aus dem vorangegangenen Text) mit acht Lücken. Schreibe die ausgelassenen Wörter unter den Text.

Zum oben genannten Unterrichtsbeispiel 2 zum Thema Ernährung haben wir folgenden Prompt gestellt:

PROMPT: Schreibe einen passenden Text mit fünf Multiple Choice Aufgaben, um das Leseverständnis zu überprüfen.

Bemerkung: Das Ergebnis war für Schülerinnen und Schüler mit basalen Deutschkenntnissen noch zu schwer, auch die Frage nach einer Vereinfachung führte hier zu keinem guten Ergebnis.

⇒ Aufgabe der Lehrkraft bleibt also gerade in diesem Bereich das sorgfältige Prüfen der Texte auf mögliche sprachliche Stolpersteine und die dahingehende Überarbeitung der vorgeschlagenen Ergebnisse!

PROMPT: Entwirf zum folgenden Sachtext zehn Aufgaben mit Operatoren aus den drei verschiedenen Anforderungsbereichen. (Text einfügen)


Bemerkung: ChatGPT hat sieben von zehn Aufgaben zum Text mit Operatoren vorgeschlagen, die anderen drei waren (passende) W-Fragen. Die Unterteilung in die drei Anforderungsbereiche hat sehr gut funktioniert.

3.7 Übungen für Wortschatz/Grammatik/Rechtschreibung/kommunikative Fähigkeiten

Wortschatz: thematisch geordnet Vokabellisten

PROMPT: Erstelle eine deutsche Wortschatzliste für Sprachanfänger zum Thema "Orientierung in der Stadt" mit Nomen (mit Artikeln), Verben und Adjektiven.

Bemerkung: Die Wortschatzliste umfasst viele wichtige Wörter, die gut weiter eingesetzt werden können, zum Beispiel auf einem Arbeitsblatt.

 Nomen:	Adjektive:	Verben:
<ul style="list-style-type: none"> • das Haus • der Supermarkt • die Apotheke • das Krankenhaus • die Bank • die Post • die Bushaltestelle • die Straße • der Platz • das Rathaus • das Restaurant • das Café • der Park • das Kino • das Museum • die Kirche • der Bahnhof • das Geschäft • der Markt • der Fluss 	<ul style="list-style-type: none"> • groß • klein • alt • neu • teuer • billig • lecker • hungrig • durstig • müde • nah • weit • schön • hässlich • sauber • schmutzig • sicher • unsicher • laut • ruhig 	<ul style="list-style-type: none"> • gehen • stehen • fahren • abbiegen • überqueren • suchen • finden • fragen • helfen • besuchen • kaufen • essen • trinken • warten • verlassen • einsteigen • aussteigen

3.8 Kommunikation: zum Thema passende Scaffolds und Redemittel (s.o.)

PROMPT: Erstelle mögliche Scaffolds und Redemittel zum Thema "Orientierung in der Stadt".

Bemerkung: Die Antworten waren bereits passend und hilfreich, mit einem weiteren Prompt konnten sie noch passend gemacht werden für Schulkinder.

Grammatik 1: Erläuterungen zu Inhalten

PROMPT: Erstelle eine Tabelle zur Deklination des Nomens im Deutschen.

PROMPT: Erläutere die Akkusativ-Deklination im Deutschen. Bilde passende Beispiele.

Grammatik 2: zum Thema passende Grammatikübungen

PROMPT: Erstelle eine thematisch passende Grammatikübung mit dem Schwerpunkt Präpositionen (Thema: „Orientierung in der Stadt“).

Hörverstehen: zum Thema passende Hörverständnisübungen erstellen lassen

PROMPT: Erstelle zwei Hörverständnisübungen zum Thema.

Bemerkung: Beide vorgeschlagene Übungen wären für den Unterricht **unbrauchbar** gewesen, da die Informationsdichte in Bezug auf einen sehr kurzen Text viel zu hoch war. Es hätte an dieser Stelle sehr viel Überarbeitung/ Anpassung gebraucht. Die Antworten zu dem allgemeineren Prompt „Nenne Ideen für passende Hörverständnisübungen.“ waren in diesem Fall deutlich hilfreicher. Zu einem guten Ergebnis führte dann der präzisierende Prompt:

PROMPT: Erstelle einen Dialog zwischen zwei Personen, die nach dem Weg fragen und ihn erklären mit fünf passenden Fragen zum Hörverständnis.

3.9 Spiele und Quizze erstellen lassen

Wortschatz zu einem bestimmten Themenbereich Spielvorschläge sammeln lassen

PROMPT: Erstelle drei Wortschatzspiele zum Thema „Orientierung in der Stadt“.

Bemerkung: Neben einem klassischen Memory-Spiel hat ChatGPT an dieser Stelle eine passende Variante von „Stadt-Land-Fluss“ vorgeschlagen, außerdem ein „Schnitzeljagd-Spiel“, dessen Ausarbeitung zwar etwas zeitaufwändiger gewesen wäre, das aber sehr motivierend wirkte.

Mini-Spiele für diverse Schwerpunkte

Hier sind einige Vorschläge:

<https://unterrichten.digital/2023/01/20/chatgpt-unterricht-fremdsprachen/>

PROMPT: Lass uns ‚Zwei Wahrheiten und eine Lüge‘ spielen. Gib mir drei Aussagen über dich, und ich versuche zu erraten, welche davon eine Lüge ist.

PROMPT: Beginne ein Spiel ‚20 Fragen‘. Du kannst mir Ja- oder Nein-Fragen stellen und versuchen, das Wort zu erraten, an das ich gerade denke. Ich gebe Dir einen Tipp: Es ist eine Stadt.

zu einem bestimmten Themenbereich ein Quiz erstellen lassen

Bemerkung: Mehrere Versuche mit verschiedenen Prompts führten zunächst zu schlechten Ergebnissen - etwas besser geeignet war dann das Quiz zum folgenden präzisen Prompt:

PROMPT: Erstelle ein Quiz mit zehn Items im Multiple Choice Format zum Thema "Orientierung in der Stadt Berlin". Nenne auch die Lösungen.

Bemerkung: Vier von zehn Fragen waren weiterhin unbrauchbar (z.B. „Wie heißt der Fernsehturm? a) Siegestsäule b) Fernsehturm...“) oder inhaltlich **falsch** („Wie viele Bezirke hat Berlin? 13“)!

3.10 Transkribieren von (Youtube) Videos

Nutzen der automatischen Spracherkennung der Fobizz-KI: Dieses Tool erstellt Transkriptionen zu Videos oder Audiodateien. Wenn Sie z.B. mit einem YouTube-Video arbeiten wollen, fügen Sie nur den Link des Videos ein und die KI wandelt dieses in Schrift um. Nun können Sie daraus Hörverstehens-, Wortschatz- oder weitere Sprachaufgaben entwickeln. Man kann mit diesem Tool auch eigene Video und Audiodateien hochladen. Jedoch dürfen diese nicht größer als 100 MB für Video- oder 10 MB für Audiodateien umfassen.

Link: https://tools.fobizz.com/ai/speech_recognitions/info

3.11 ChatGPT als Dialogpartner nutzen

ChatGPT als Dialog- oder Interviewpartner

PROMPT: Handle so, als ob du jemanden zum ersten Mal triffst. Wie würdest du dich auf Deutsch vorstellen und eine lockere Konversation beginnen?

Mega-Prompt Beispiel:

PROMPT: Fertige eine Pro- und Kontraliste zu Klassenregeln an. Stelle dir vor, du bist meine Deutschlehrerin, die mich bei der Liste unterstützt, ich bin eine Schülerin aus der 6. Klasse. Ich habe obenstehende Aufgabe erhalten. Gib nur Ratschläge und keine Beispiele. Schreibe kurze verständliche Sätze. Wenn ich dich um Hilfe bei der Findung von Argumenten bitte, gib bitte nur Hinweise, keine konkreten Argumente. Fordere mich zunächst zu einer Antwort auf und warte meinen Textabschnitt ab, bevor du Hilfe anbietest. Hilf mir meine Argumente zu verbessern. Achte auf meine Rechtschreibung und weise mich auf Fehler hin.

Bemerkung: Je genauer der Mega-Prompt geschrieben ist, desto besser reagiert der Bot. Mit dieser Art der Aufgabenformulierung kann vor allem im Deutsch/Geschichte/Philosophie/Sprachenunterricht individuelle Rückmeldung an die Schülerin oder den Schüler gegeben werden, was so im Klassenverband nicht möglich wäre. Die individuellen Antworten der Schülerinnen und Schüler können abgespeichert und im Nachgang besprochen/analysiert werden. So bekommt die Lehrkraft direktes Feedback von jedem Lernenden und sieht auch, welche Fortschritte einzelne gemacht haben.

ChatGPT als „Zeitzeuge“

PROMPT: Rede, denke und handle bitte so als seist du (Namen einsetzen, Beschreibung einfügen)...

Bemerkung: Dieser Prompt muss **sehr** genau ausformuliert werden.

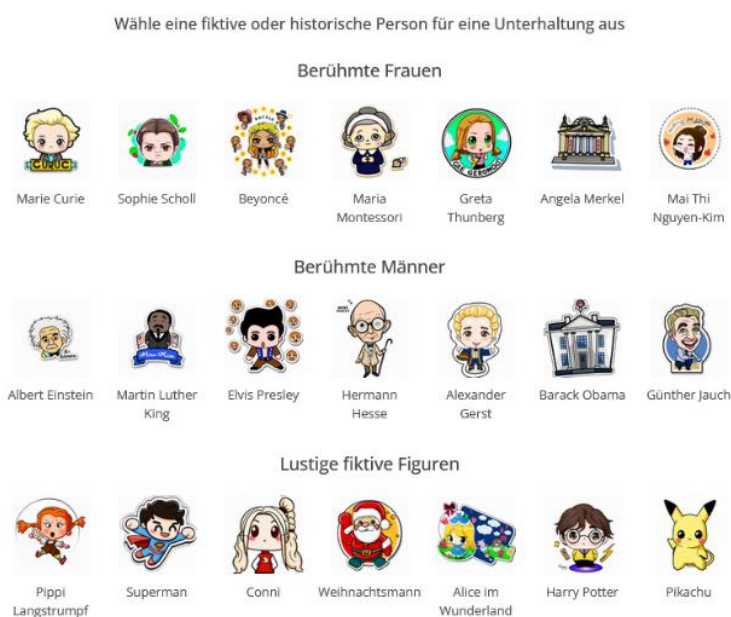
Zwei ausführliche Beispiele dazu findet man auf den Seiten:

<https://lehrerweb.wien/aktuell/single/news/chatgpt-co-anregungen-fuer-den-einsatz-im-unterricht>.

https://unterrichten.digital/2023/01/20/chatgpt-unterricht-fremdsprachen/#Kommunikative_Faehigkeiten

[ChatGPT als Interviewpartner nutzen oder ein Rollenspiel kreieren lassen](#)

Nicht nur ChatGPT kann als Zeitzeuge genutzt werden, sondern auch die FOBIZZ-KI hat nun eine große Auswahl an Persönlichkeiten, mit denen man direkt ins Gespräch kommen kann, was sehr interessant und auch amüsant ist.



3.12 Bildbeschreibungen

Mit vielen KI-basierten Bildwerkzeugen können Sie nun Bilder genau nach Ihrer Vorstellung erstellen. Entweder nutzen Sie dies zur Unterrichtsvorbereitung oder aber, Sie lassen die Lernenden selbst Bildbeschreibungen üben und anfertigen und lassen die KI das Ergebnis „malen“.

PROMPT für „craiyon.com“: *Erstelle mir ein dystopisch düsteres Bild von Berlin mit dem Brandenburger Tor im Vordergrund und dem Fernsehturm im Hintergrund.*

Bemerkung: Als Resultat erhält man eine tolle Auswahl an verschiedenen Bildern, die das gleiche gefragte Motiv anzeigen.

Eine Auswahl an leicht zu bedienenden Bild-KIs:

<https://tools.fobizz.com/ai/images#/ai/images>

<https://www.craiyon.com/>

<https://openai.com/product/dall-e-2>

3.13 Rollenspiele/ Escape-Rooms/ textbasierte Abenteuerspiele u.ä.

Auch komplexere **Unterrichtsszenarien** können mithilfe von KI vorbereitet werden:

PROMPT: Entwickle für Schülerinnen und Schüler auf A1 Niveau ein Rollenspiel für eine 90 Minuten zum Abschluss der Unterrichtseinheit zum Thema „Orientierung in der Stadt Berlin“.

PROMPT: Erstelle zum gleichen Thema einen Escape-Room für die Klasse. Zeitvorgabe 90 Minuten.

Bemerkung: Die Ergebnisse liefern gute erste Ideen für beide Varianten, die Ausarbeitung kann in Teilen auch noch die KI übernehmen:

PROMPT: Entwickle die verschiedenen Rätsel und Hinweise für diesen Vorschlag.

3.14 Elternarbeit

hier vor allem: **Übersetzen** (von Elternbriefen/ spontanen Elterngesprächen u.ä.) zum Beispiel mit deepL (<https://www.deepl.com/de/translator>).

3.15 Diagnose von Lernproblemen

PROMPT: Wie soll ich mit dieser Lerngruppe als Lehrkraft umgehen (Lerngruppenbeschreibung einfügen)? Mein Schüler verweigert alle Arbeitsaufträge, die ich ihm gebe. Es wird immer sofort mit „Nö, mache ich nicht.“ geantwortet. Wie kann ich als Lehrerin damit umgehen?



Als Lehrerin ist es wichtig, in solchen Situationen Ruhe und Geduld zu bewahren. Hier sind einige Schritte, die Sie ergreifen können:

1. Sprechen Sie in einem ruhigen Ton mit dem Schüler und hören Sie aufmerksam zu, warum er sich weigert, die Aufgaben auszuführen. Versuchen Sie, seine Gründe zu verstehen und ihm das Gefühl zu geben, dass Sie sich für seine Gedanken und Gefühle interessieren.
2. Stellen Sie sicher, dass der Schüler die Aufgaben wirklich versteht. Es könnte sein, dass er sich einfach überfordert fühlt und deshalb ablehnt, die Aufgaben zu erledigen. Geben Sie ihm die Möglichkeit, die Aufgaben zu besprechen und fragen Sie, ob er zusätzliche Erklärungen benötigt.
3. Betonen Sie die Bedeutung der Aufgaben und wie sie ihm helfen können, seine Fähigkeiten und sein Wissen zu verbessern. Versuchen Sie, eine Verbindung zwischen den Aufgaben und seinen Interessen herzustellen, um ihn zu motivieren.
4. Setzen Sie klare Erwartungen und Konsequenzen. Sagen Sie ihm, dass es notwendig ist, die Aufgaben zu erledigen, und erklären Sie, welche Konsequenzen folgen werden, wenn er sich weiterhin weigert. Es ist wichtig, dass Sie auch die Eltern einbeziehen, um gemeinsam eine Lösung zu finden.
5. Bieten Sie Unterstützung an, um dem Schüler zu helfen, die Aufgaben zu bewältigen. Geben Sie ihm zusätzliche Ressourcen, um das Thema besser zu verstehen oder eine Nachhilfe an, falls nötig.
6. Belohnen Sie den Schüler für seine Bemühungen. Wenn er die Aufgaben erledigt, loben Sie ihn und geben ihm positive Rückmeldung. Das wird ihn motivieren, auch in Zukunft aufgaben zu erledigen.

Bemerkung: Die Antwort weist alle Hinweise auf, die man so auch allgemein geben würde. Um konkrete Hilfestellungen zu bekommen müsste man noch spezifischere Anfragen stellen.

Möglich ist auch: Ein Lernergebnis wie einen Text einstellen und die KI mögliche Probleme identifizieren lassen.

3.16 Korrekturen (von Schülerinnen- und Schülertexten)

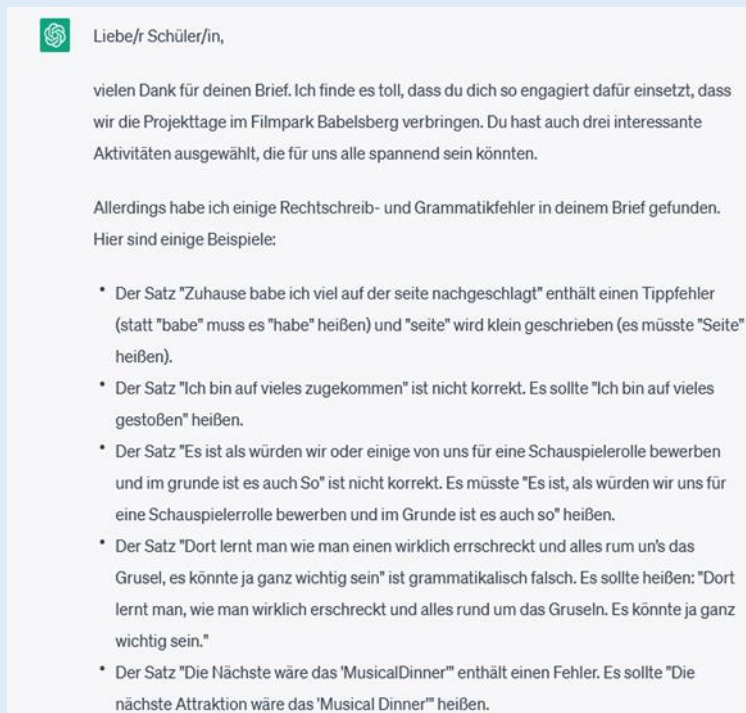
...in Bezug auf Rechtschreibung und Grammatik

Achtung: fehleranfällig, wenn es darüber hinaus gehen soll!

Für Korrekturen können Mega-Prompts gut geeignet sein.

PROMPT: „Du bist der Lehrer und bewertest den Brief des Schülers. Rechtschreibung und Grammatik sollen extra bewertet werden.“

Antwort von ChatGPT:



Bemerkung: Die Analyse der Fehler zeigt zwar die Lücken auf, ist aber sehr repetitiv und nicht sehr schülerfreundlich.

Alternative „grammarly“: Diese ist sehr gut geeignet für Englisch, jedoch findet die AI keine Fehler in einem deutschen Text, der offensichtlich Fehler enthält.

3.17 „Bewertung“ von Texten von Lernenden

PROMPT: Bewerte diesen Text anhand der Kriterien XY (Text einfügen).

Du bist der Lehrer und bewertest den Brief des Schülers. Achte darauf, ob alle Anforderungen erfüllt wurden.

Deutsch Aufgabe Nr. 3 Du möchtest an den Projekttagen mit deiner Klasse 9c in den Filmpark Babelsberg fahren. Schreib einen Brief an mich, verwende dabei die Adresse der Schule. Bitte überzeuge mich von deiner Idee. Wichtig: - Beachte die Briefform (Absender, Empfänger, Datum, Betreffzeile etc.)! - Geh auf die Internetseite des Filmparks: www.filmpark-babelsberg.de! - Suche dir drei Attraktionen aus und verwende sie in deinem Brief! - Achte auf Rechtschreibung und Grammatik!

Bemerkung: Die Antwort von ChatGPT ist nicht sehr aufbauend und konkretisiert auch nicht, was für Fehler gemacht wurden. Das ist auf jeden Fall ausbaufähig. Auch die Einnahme der Lehrerrolle gelang ChatGPT nicht. Hier muss der Prompt definitiv verändert werden. (Siehe auch Mega Prompts.)

Sehr geehrter M.N.,

vielen Dank für deinen Brief. Es freut mich zu hören, dass ihr mit der Klasse 9c gerne die Projekttag im Filmpark Babelsberg verbringen würdet. Dein Brief hat mir einige interessante Aktivitäten im Filmpark vorgestellt.

Allerdings hast du in deinem Brief nicht alle Anforderungen erfüllt. Es fehlen Angaben zum Datum und zur Betreffzeile. Auch die Rechtschreibung und Grammatik lässt noch zu wünschen übrig.

Ich bitte dich, deinen Brief noch einmal zu überarbeiten und auf die genannten Punkte zu achten.

Viele Grüße,
Frau Hemingway

→ Hierbei ist auch besonders die Meta-Ebene interessant: „Was empfinden wir dabei, wenn plötzlich eine KI uns bewertet?“

3.18 Übungen und Arbeitsblätter erstellen

Beispiel 1:

PROMPT: Erstelle Arbeitsblätter mit Aufgaben zur Übung deutscher Präpositionen für Deutschlerner auf dem Niveau A1 in Klasse 4. Der inhaltliche Themenbereich soll die Orientierung in der Stadt sein. Die Arbeitsblätter sollen auf drei Niveaustufen differenziert sein.

Bemerkung: Die vorgeschlagenen Übungen waren eher simpel (z.B. Lückensätze) - gut gelungen war aber die Differenzierung. Sinnvoll ist es bei der Erstellung von Übungen bzw. Arbeitsblättern immer die **Lösungen** gleich mit erstellen zu lassen.

Beispiel 2:

PROMPT: Erfinde ein Rollenspiel, in dem die Schülerinnen und Schüler Situationen in der Stadt durchspielen, bei denen sie nach dem Weg fragen oder Einkäufe machen. Dabei müssen sie den richtigen Artikel für die verschiedenen Elemente in der Stadt benutzen.

Das vorgegebene Rollenspiel lässt sich auf unterschiedliche Orte anwenden und bietet die Möglichkeit, mehrere Zielorte mit den entsprechenden Artikeln zu üben. Ein Plus bei dem Ergebnis ist das Training von Perspektive und der Beschreibung eines Weges.

3.19 Fobizz-Klassenräume

Die „fobizz“- Seite bietet mit der „fobizz KI für Schülerinnen und Schüler“ eine Möglichkeit, dass auch Schülerinnen und Schüler ohne Anmeldung und DSGVO-konform mit einer KI-Assistenz arbeiten können (z.B. um eigene Texte korrigieren lassen). Zur Benutzung der Klassenräume gibt es einige Videos und eine Fortbildung: https://fobizz.com/klassenraeume_ki/

UND ZUM SCHLUSS kann man noch...

...die KI allgemeine Dinge fragen wie

**„Wie kannst du mir bei der Planung für den Sprachförderunterricht mit Kindern helfen?“
oder „Wozu werden wir noch Lehrkräfte brauchen, wenn es jetzt dich gibt?“**

Versuchen Sie es mal! 😊

4 Fazit

In diesem Beitrag haben wir einige passende Prompts aufgelistet und vorgestellt. Viele haben wir selbst entwickelt, andere stammen aus Sammlungen, Posts und Tweets und wurden von uns angepasst und überarbeitet, um dazu beizutragen, aus der KI das Beste für den Unterricht herauszuholen. Wir wollen Ideen aufnehmen, gemeinsam weiterentwickeln und teilen!

So bleibt zum Schluss nur noch zu zitieren:

„Klar ist aber, auch wenn die Schwächen (derzeit noch) offensichtlich sind: Mit KI-Apps wird ein weiterer Sargnagel in das Konzept der - etwas überspitzt formuliert - hermetisch abgeriegelten Lernszenarien (geschlossener Raum ohne Internetzugang, gesteuert vom vermeintlichen Herrschaftswissen der Lehrperson) und „Selbstzweck-Hausaufgaben“ geschlagen. Allzu simple Arbeitsaufträge, „Besinnungsaufsätze“, die Reproduktion von Unterrichtsinhalten und viele weitere Formate, welche aktuell die sinnvollerweise sehr deutlich limitierten Hausaufgaben überfrachten, werden keine Chance mehr haben.“⁴

Vielleicht also wird die KI im Unterricht ein Treiber der Schulentwicklung?!

5 Quellen

<https://www.manueflick.de/blog/chatgpt-im-unterricht>
<https://www.manueflick.de/blog/chatgpt-grenzen>
<https://www.manueflick.de/chatgpt-guide>
https://unterrichten.digital/2023/01/20/chatgpt-unterricht-fremdsprachen/#Kommunikative_Fahigkeiten_ChatGPT_als_Interviewpartner_nutzen_oder_ein_Rollenspiel_kreieren_lassen
<https://halbtagblog.de/2023/01/10/10-moeglichkeiten-die-ki-chatgpt-in-der-schule-einzusetzen/>
<https://unterrichten.digital/2023/01/25/chatgpt-unterricht-feedback-mega-prompt/>
<https://unterrichten.digital/2022/12/10/kuenstliche-intelligenz-ki-schule-unterricht/>
<https://www.ingerfeldundlaube.de/blog/ki-im-fremdsprachenunterricht>
<https://www.vkkiwa.de/ki-ressourcen/>
<https://lehrerweb.wien/aktuell/single/news/chatgpt-co-anregungen-fuer-den-einsatz-im-unterricht>
<https://www.craft.do/s/UOmfm8LDdn7oRY>
https://fobizz.com/klassenraeume_ki/
<https://unterrichten.digital/2023/01/20/chatgpt-unterricht-fremdsprachen/>
<https://www.youtube.com/watch?v=Y-q-fTIVGIQ&feature=youtu.be>
<https://www.taskcards.de/#/board/1e461e19-ccd1-4cd0-a7cf-d2186d5af3e8/view?token=a1385012-b921-4d3a-9c75-5cada99a263c>
<https://padlet.com/aliciabankhofer/ki-f-r-den-unterricht-links-ideen-ressourcen-einsatzideen-f-7qczpkgbgpthugn>

⁴ <https://unterrichten.digital/2022/12/10/kuenstliche-intelligenz-ki-schule-unterricht>

Zum Weiterlesen:

Twitter-Links (Englisch): zur selbstständigen Vertiefung

<https://twitter.com/DataChaz/status/1611642899044892672>

→ **Tipps für den fortgeschrittenen Gebrauch von ChatGPT:** z.B. welche Häkchen man in den Einstellungen setzen muss, damit ChatGPT auch Infos von 2022/23 nutzt, ChatGPT-Erweiterung bei der Google-Suche, etc.

<https://twitter.com/joel120193/status/1610287049298563073>

→ **Hier sind Tipps aufgeführt, wie ChatGPT die Unterrichtsvorbereitung erleichtern kann.** Teils haben wir dies schon im Text (Lückentexte und Tabellen erstellen). Eine neue tolle Idee war dabei: Man kann Lösungen für Arbeitsblätter generieren, für die keine vorliegen, indem man sie einfach in ChatGPT kopiert und nach den Antworten fragt.

<https://twitter.com/DanFitzTweets/status/1609675061211930625>

→ **Arbeitsentlastung bei der Korrektur:** Hier geht es darum, dass ChatGPT nach Eingabe eines Bewertungsrasters Texte von Lernenden auch selbstständig bewerten kann. Es nicht noch nicht ausgereift, handelt sich aber um mögliche Zukunftsmusik zur Arbeit in der Schule (Thema Entlastung).

Fortbildungen bei fobizz:

<https://fobizz.com/kuenstliche-intelligenz-in-schule-unterricht/>

6 Impressum

Bezirksamt Mitte von Berlin
SprachFörderZentrum Berlin Mitte
Badstr. 10, 13357 Berlin-Gesundbrunnen

www.sprachfoerderzentrum.de

© SFZ 2023

